



BURG SCHERMEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen-Anhalt | Landkreis Jerichower Land | Möser, OT Schermen

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Schermen liegt am Nordrand des gleichnamigen Ortes.
Nutzung	Wohnhaus
Bau/Zustand	Die Burg Schermen hat einen rechteckigen, fast quadratischen Grundriss und ist durch einen breiten Wassergraben gesichert. Im Süden, zum Ort hin, befindet sich eine Erdbrücke. Von der ursprünglichen Bebauung haben sich keine Reste erhalten.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: <u>52°14'04.0" N, 11°48'49.0" E</u> Höhe: 53 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW A2 bis zur Abfahrt Burg-Zentrum, dann der B 1 Richtung Burg folgen, nach ca 1,5 km nach Schermen abbiegen. Parkmöglichkeiten am Straßenrand. Amtteich 1, 39291 Möser OT Schermen
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Funde belegen eine Besiedlung des Ortes ab dem 3. und 4. Jahrhundert.

Im 10. Jahrhundert gehörte die Ortschaft zum Burgward Biederitz. In der Folge entwickelte sich hier ein befestigter Adelssitz. Unklar ist, welche Form diese Befestigung hatte.

Für die Anlage liegen keine schriftlichen Quellen vor.

Die Umbauten in den folgenden Jahrhunderten haben den Bereich der Burg, bis auf den Wassergraben, stark verändert.

Im 15. Jahrhundert war die Burg ein Rittergut der Grafen von Lidow-Ruppin.

1562 kam es an die Familie von Meyenburg.

1616 wechselte der Besitz an die Familie von Alvensleben.

Die Burg ist heute in Privatbesitz.

Quelle: Denkmalinformationssystem Sachsen-Anhalt.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.06.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.06.2025 [CR]

IMPRESSUM

© 2025



✕ Folgen